Szenario

Ausstieg des Irans aus dem Atomabkommen. Neutrale Beobachter werden des Landes verwiesen und ziehen sich in die US-Botschaft in Teheran zurück.  
Iran nimmt Anreicherungsanlagen und Zentrifugen in Betrieb – so die Vermutung.

Die Instabilität der Region wirkt sich auf die Ölpreise aus, Amerika, Russland und viele EU-Staaten beginnen die Vorräte zu rationalisieren.

Die USA entsenden die Carrier Strike Group (CSG) 11 um die USS John C. Stennis (VCN-74) in die Straße von Hormuz um die Stabilität der Region wiederherzustellen und den Verbündeten der VAE (Verinigte Arabische Emirate) Unterstützung zu leisten.

Vorher vereinzelte Angriffe vermeintlicher Piraten auf Öl- und Containerschiffe nehmen zu.  
Iran bestreitet eine Beteiligung, Informationen der VAE belegen jedoch, dass es sich um sogenannte „Boghammar“ Boote handelt

Situation feindlicher Truppen

Situation eigener Truppen

Die CSG-11 patrouilliert in süd-östlich der Meeresenge des Golfs von Oman.  
Keine alliierten Truppen wurden auf das Land entsandt, lediglich Aufklärungsflüge „Feet-Wet“ sind genehmigt.